



Europäische Masthuhn-Initiative Fortschrittsbericht 2022

Europäische Masthuhn-Initiative Fortschrittsbericht ALDI Nord 2022

Mit dem ALDI #Haltungswechsel übernehmen wir Verantwortung und setzen uns für mehr Tierwohl und qualitativ hochwertige Produkte in unserem Sortiment ein. Im Rahmen zahlreicher Initiativen unterstützen wir aktiv die Transformation der Nutztierhaltung in Deutschland. Unser Kommittent zur Europäischen Masthuhn-Initiative ist Teil unserer #Haltungswechsel-Strategie: Alle unsere Hühnerfrischfleischprodukte sowie gefrorene Natur-Hühnerprodukte sollen ab 2026 mindestens den tierwohlgerechteren Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative entsprechen (<https://www.masthuhn-initiative.de/#kriterien>).

Maßnahmen

Als erster große Lebensmitteleinzelhändler in Deutschland haben sich ALDI Nord und ALDI SÜD sich 2020 zur Europäischen Masthuhn-Initiative bekannt. Damit fordern wir unsere Hähnchenfleisch-Lieferanten auf, die Auflagen der Europäischen Masthuhn-Initiative für unser Sortiment bis 2026 zu erfüllen.

Zur Erreichung dieses ambitionierten Ziels arbeiten wir bereits heute intensiv an der Umsetzung. Auch wenn immer mehr Konsumenten es sich wünschen: Eine Umstellung ausschließlich auf die tierwohlgerechteren Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative kann nicht von heute auf morgen erfolgen – dafür ist derzeit u.a. nicht ausreichend Ware am Markt verfügbar. Für die Umsetzung müssen alle Beteiligten der Lieferkette zusammenarbeiten. Daher stehen wir sowohl mit unseren direkten Lieferanten als auch allen weiteren Beteiligten einschließlich der Erzeugerbetriebe in engem Austausch. Mit ihnen arbeiten wir an dem konkreten Ausbau der Verfügbarkeit von Hähnchenfleischprodukten, die den Anforderungen der Europäischen Masthuhn-Initiative entsprechen.

Wichtig ist auch, bei unseren Kunden ein Verständnis für höhere Tierwohlanforderungen zu schaffen. Dafür brauchen wir einen langfristigen Bewusstseinswandel, für den wir uns mit konkreten Informations- und Werbemaßnahmen einsetzen.

Unser Status Quo 2022

Alle unsere Hühnerfrischfleischprodukte sowie gefrorene Natur-Hühnerprodukte sollen ab 2026 mindestens den tierwohlgerechteren Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative entsprechen. Seit 2022 erfüllen unsere Hähnchenfrischfleischartikel unserer Tierwohl-Eigenmarke FAIR & GUT diese Anforderungen zu 100 %. Mit dem Fortschrittsbericht zeigen wir auf Basis der einzelnen Kriterien unsere Umsetzungserfolge:



Europäische Masthuhn-Initiative Fortschrittsbericht 2022

Audits (jährliche Audits und Berichterstattung)

Jährliche Audits durch unabhängige Dritte und eine jährliche öffentliche Berichterstattung zum Fortschritt im Rahmen der Selbstverpflichtung.

99,9 %

Betäubung & Schlachtung (kontrollierte Atmosphäre, ohne Kopfüberhängen)

Anwendung von Betäubung in kontrollierter Atmosphäre mittels inerte Gase oder mehrstufiger Systeme oder effektive elektrische Betäubung ohne Kopfüberhängen.

97,9 %

Sitzgelegenheiten und Pickmöglichkeiten

Mind. zwei Meter nutzbare Sitzstangen je 1.000 Tiere. Mind. zwei Pickmöglichkeiten pro 1.000 Tiere (Strohballen sind als Pick- und Beschäftigungsmöglichkeiten zu bevorzugen). Bereits heute haben 100 % der Hähnchen für unser Frischfleisch organisches Beschäftigungsmaterial zur Verfügung.

9,2 %

Beleuchtung

(Mindestlichtstärke von 50 Lux, inklusive Tageslicht)

Tageslicht ist verpflichtend. Im Lichtprogramm muss 50 Lux auf 80 % der Fläche erzielt werden.

9,2 %

Besatzdichte (max. 30 kg/m²)

Die deutsche Gesetzgebung erlaubt heute eine maximale Besatzdichte von 39 kg/m². Bereits heute erfüllen 100% unseres Hähnchen-Frischfleisches die Anforderungen der ITW mit max. 35 kg/m².

14,7 %

Züchtung (ausschließlich ausgewählte Mastlinien)

Verwendet werden dürfen Rassen oder Hybridlinien, die die erhöhten Tierschutzkriterien des RSPCA Broiler Breed Welfare Assessment [Protocols](#) erfüllen.

9,2 %

Nächste Schritte

Wir arbeiten weiter an der konsequenten Umsetzung der Europäischen Masthuhn-Initiative. Über gezielte Aufklärungs- und Marketingmaßnahmen sensibilisieren wir unsere Kunden für mehr Tierwohl.

Darüber hinaus arbeiten wir gemeinsam mit unseren Lieferanten daran, die Verfügbarkeit zu erhöhen und so unsere Tierwohlmarke FAIR & GUT auf weitere Produkte auszuweiten und insgesamt die Marge erweitern zu können.